|  |  |
| --- | --- |
|  | |
| **EINSCHREIBEN** | |
|  | |
| Hier kommt der Name | |
| Und die Adresse des | |
| Arbeitgebers hin | |
|  | |
|  |  | |  | Datum: 11.12.2020 |

**Anspruch auf eine Corona-Gefahrenzulage!**

Sehr geehrter Herr xy!

Sehr geehrte Frau xy!

Da ich im Zeitraum (vom 16. März bis 31. Dezember) in Ihrem Betrieb als Elementarpädagogin, Kindergartenassistentin, Kinderbetreuerin, Tagesmutter (Unzutreffendes bitte löschen) beschäftigt war, und damit im persönlichen und physischen Kontakt mit von mir betreuten Kindern gestanden bin, habe ich Anspruch entsprechend des für mich anzuwendenden Mindestlohntarifs auf eine Corona-Gefahrenzulage in der Höhe von Euro 300,--. Diese Zulage ist sowohl für mich, als auch für Sie als Arbeitgeber steuer- und sozialversicherungsfrei.

Ich ersuche Sie daher, die Zulage auf mein Konto (Name, IBAN, Bank) bis spätestens 20. Dezember zu überweisen.

Die Rechtsgrundlage für meinen Anspruch wurde im BGBl. II Nr. 428/2020 verlautbart.

Ich danke Ihnen im Voraus und schicke freundliche Grüße

Vor- und Zuname